



GEOMETRIEUMSTELLUNG IN DER PRODUKTION

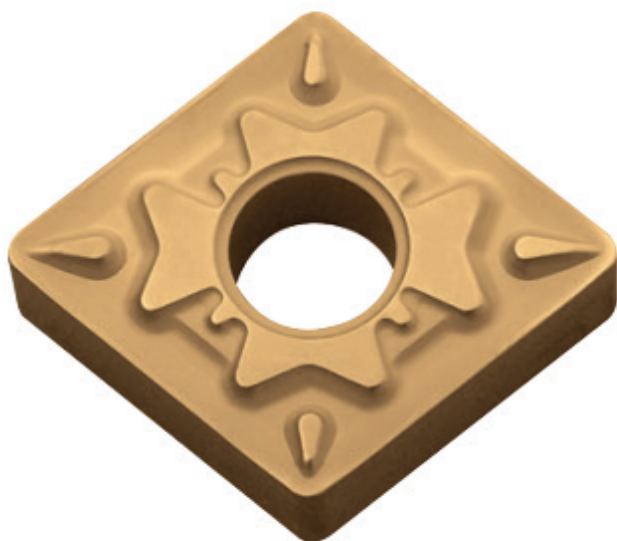
LIEBE(R) THIEME-KUNDE,

wie Sie als aufmerksamer Leser vielleicht schon bemerkt haben, war das Thema „Einsparungen durch Prozessoptimierung“, in unterschiedlichen Varianten, bereits häufiger Teil unserer Ausgaben. Ein wichtiger Grund dafür ist sicherlich, dass wir hier, aufgrund unserer Kompetenzen und Erfahrungswerte, bei unseren Kunden ein hohes Einsparpotenzial in Bezug auf Arbeits-, Material- und Energiekosten sehen.

Natürlich sind solche „Spartipps“ für uns nicht unbedingt umsatzfördernd, aber wir wollen uns vom Wettbewerb dadurch unterscheiden, dass wir unseren Kunden den bestmöglichen Benefit bieten. So möchten wir Ihnen in diesem Whitepaper verraten, wie Sie mit einem Geometriewechsel Ihrer Wendepplatten bares Geld sparen können.

Ersparnisse von über 1000€

Wir wollen zwei Drehwendepplatten mit unterschiedlichen Geometrien miteinander vergleichen, die ihre Hauptanwendung im Bereich Planen und Längsdrehen finden. Die CNMG1204... mit vier Hauptschneiden liegt bei einem Bruttopreis von 13,75 € bei 3,44 € pro Schneide. Die WNMG0804... mit sechs Hauptschneiden kommt durch einen Bruttopreis von 14,27 € auf 2,38 € pro Schneide. Das birgt nicht nur eine Menge Einsparpotenzial, ein Wechsel von der einen auf die andere Geometrie ist auch ohne Einschränkung in der Anwendung möglich. Die Hauptersparnis trägt die geringere Anzahl des Bedarfs an Wendepplatten die mit WNMG benötigt werden im Vergleich mit CNMG. Gehen wir von einem Jahresbedarf von 500 Wendepplatten aus, liegt man bei einer Ersparnis von über 1.000€!



Seco Vertriebspartnertagung 2023

Einmal im Jahr werden die größten SECO Händler Deutschlands zur Vertriebspartnertagung eingeladen, um über alle Neuigkeiten informiert zu werden. Ein Thema wollen wir allen Geschäftsführern und leitenden Führungspersonen besonders ans Herz legen: die SECO Masterclasses. Herstellerunabhängig erfahren Sie alles über die Optimierung Ihrer Produktionsprozesse und wie Sie Mitarbeiter auf diesem Weg der Veränderung bestmöglich unterstützen und mitnehmen können. Informieren Sie sich bei uns oder über unseren Flyer.



8 Dinge, die es beim Umstieg zu beachten gilt:

1. Generell ist der Wechsel von der Geometrie CNMG1204 zu der Geometrie WNMG0804 ohne Einschränkung der Anwendung möglich.
2. Beide Geometrien haben ihre Hauptanwendung im Bereich Planen und Längsdrehen
3. Spanformstufen der CNMG-Platten sind bei Schrupp-, und Schlichtanwendungen identisch zu den WNMG-Wendeplatten
4. Schneidenradius WNMG in R0.4, R0.8, R1.2
5. Keine Sortenlücke in den Werkstoffgruppen P, M, K, N, S
6. Optimal maximale Spantiefe bei CNMG1204.. ca. 5mm / bei WNMG0804.. ca. 4mm
7. VC-Werte und Vorschub sind identisch bei gleicher Sorte und gleicher Geometrie
8. Sie benötigen einen neuen Halter (bspw. DWL-NR2020-08) Die Bezugskosten pro Halter liegen bei ca. 70 €. Diese Mehrkosten amortisieren sich schnell durch die Einsparungen durch den Wendeplattenwechsel.



Markus Meike
Key Account Manager Thieme

“Ein guter Ansatz um die Wirtschaftlichkeit zu verbessern“

Der Umstieg auf eine neue Drehwendeplatten-Geometrie ist ein guter Ansatz, um die Wirtschaftlichkeit innerhalb des Unternehmens zu verbessern – denn im Prinzip gibt es hier „mehr fürs gleiche Geld“. Auch die bevorstehende Sortenumstellung bei einem unserer großen Lieferanten dürfte dazu beitragen, Produktionsprozesse effizienter zu gestalten. Denn die neuen Schneidstoffe versprechen eine verbesserte Performance und längere Standzeiten.

In Zeiten steigender Produktions- und Rohstoffkosten sowie Lieferengpässen, bleibt die Optimierung von Produktionsprozessen ein wesentlicher Schlüssel, um als Unternehmen wettbewerbsfähig zu bleiben. Hier kann das Feintuning an scheinbar kleinen Stellschrauben, eine durchaus große Wirkung entfalten. Aus diesem Grund werden wir Sie auch weiterhin mit Experten-Tipps und guten Ratschlägen versorgen – ob im Whitepaper oder bei der persönlichen Beratung.

Ihr Thieme-Team